

Stadtmarketingverein besucht Kloster Sornzig

Mügeln/Sornzig. Zum Jahresabschluss haben die Mitglieder des Stadtmarketingvereins meine Bischofsstadt Mügeln das Kloster Sornzig besucht. Gleich Mehrfaches stand auf dem Programm. Gleich zu Beginn machte Wolfgang Hanns, einer der beiden Vorstände der Stiftung Dr. Ludolf Colditz Kloster Sornzig, die Gäste mit der Geschichte des Klosters vertraut, die auch Spuren zum nahen Mügeln aufweist. So hat Siegfried von Mügeln Anteil an der Gründung des Klosters im Jahre 1241. Das dem Zistersienser-Orden zugehörige Kloster habe viele Höhen und Tiefen gehabt. Im Sornziger Geschichtsbuch könne man im Detail viel darüber nachlesen, erklärte Hanns. Die Geistlichen wären es auch gewesen, die in hiesigen Breiten Kulturen aus südlicheren Gegenden ansiedelten. Darauf sei auch der noch heute betriebene Obstanbau zurückzuführen. Anteil, dass die Landwirte der Region diese Kulturen immer mehr ausbauten, habe schließlich der Leipziger Stadtplaner Dr. Ludolf Colditz gehabt. Er kaufte das Kloster samt der dazugehörigen Kranichau und dem Gaudlitzer Oberhof einst vom Freistaat und nahm, so Wolfgang Hanns, quasi in der zweiten Welle entscheidenden Einfluss auf die obstanbauliche Entwicklung. 1945 enteignet, kaufte die Familie nach der Wende das Anwesen zurück und führte es in eine Stiftung über. Sie betreibt heute das Kloster Sornzig als Bildungs- und Veranstaltungszentrum.

Anschließend zog Vorsitzender Bernd Brink Bilanz der Vereinsarbeit des Stadtmarketingvereins. Was in den zurückliegenden zwölf Monaten durch die Mitglieder geleistet wurde, sei beeindruckend. Stellvertretend nannte er Veranstaltungen wie das Osterbacken, Weihnachtssingen, die Teilnahme am Altstadtfest oder das erstmals durchgeführte Erntedankfest, bei dem über 1000 Besucher gezählt wurden. Vorbildlich sei die Arbeit, die in den Arbeitsgruppen geleistet werde. Allein dank des Engagements von Dieter Winkler wurde die Ausschilderung der Wanderwege im Stadtgebiet erneuert. Durch den Bankenaufsichtsrat sei es gelungen, weiter besondere Bänke mit Hilfe von Sponsoren in der Döllnitzstadt aufzustellen. Abgerundet wurde der Abend mit einem Dia-Vortrag von Vereinsmitglied Willi Osterloher. Er berichtete von seiner Reise in die ferne Bergwelt Nepals, seinen Begegnungen mit Land und Leuten.



Wolfgang Hanns stellte den Mitgliedern des Stadtmarketingvereins in einem Vortrag das Sornziger Kloster und seine Geschichte vor.
Foto: Bärbel Schumann